

Durchbruch geschafft!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der 4. Verhandlungsrunde über die künftigen Vergütungen für die Boden-Beschäftigten im Lufthansa-Konzern legte die Arbeitgeberseite ein finales Angebot vor, dass wir in der Sitzung der Konzerntarifkommission am 6. Februar ausführlich beraten haben. Nachdem die Arbeitgeberseite mit niedrigsten Angeboten von 1,7% bis 2,6% die Beschäftigten eher provoziert hatte, konnte jetzt ein ordentliches Ergebnis erzielt werden.

Das Ergebnis im Detail:

- Ab **1.2.18** erhalten alle Beschäftigten eine Tariferhöhung von **3%**
- Zum **1.5.19** wird eine weitere Tariferhöhung von **3%** fällig. Diese ist zum Teil ergebnisabhängig. D.h. 1,8% erhalten alle gleichermaßen, die verbleibenden 1,2% werden abhängig vom Geschäftsfeldergebnis gezahlt.
- Im Geschäftsfeld Technik/IT wird, wie von ver.di für dieses Geschäftsfeld gefordert, die prozentuale Erhöhung als einheitlicher Festbetrag für alle gezahlt. Dieser beträgt in 2018 **106,65 Euro**. In 2019 wird die prozentuale Erhöhung gezahlt. Der in **2016 wegen der Erhaltung des Triebwerksbereich vereinbarte Abzug** von 0,4% entfällt.
- Die **Auszubildenden** erhalten **jeweils zum 1.2.18 und 1.5.19** eine Erhöhung **40,- Euro**.
- Die **Übernahmeregulung für Auszubildende** wird verlängert, Unstimmigkeiten in der Umsetzung in einzelnen Geschäftsfeldern wurden geklärt.
- Der neue Vergütungstarifvertrag gilt bis zum 30.9.20.

- Die betriebliche Altersversorgung wurde um Auszahlungsoptionen, wählbar durch die Beschäftigten, erweitert.
- Der dauerhafte Einsatz von Leiharbeitnehmern bei der Lufthansa Technik wurden beendet, die vereinbarte Quote zum maximalen Einsatz von Leiharbeitnehmern von 12,5% bleibt erhalten.
- Der Zuschuss des Arbeitgebers zum Jobticket konnte erhalten werden.

Mit großer Mehrheit hat die Konzerntarifkommission diesem Ergebnis zugestimmt. Kritisch wurde natürlich die lange Laufzeit bewertet, aber die Vorteile des Abschlusses überwiegen deutlich.

So wurde von ver.di erreicht:

- ✓ Ein **deutlicher Reallohnzuwachs** für die Beschäftigten, und damit ein besseres Tarifergebnis als in Kabine und im Cockpit
- ✓ Ein **überproportionaler Zuwachs** bei den Ausbildungsvergütungen
- ✓ **Die Angriffe auf den Manteltarif wurden abgewehrt**, damit weiterhin Bestand der Konzernklammer
- ✓ **Keine Schlechterstellung der LSG-Beschäftigten** bei Vergütung und Ergebnisbeteiligung, wie von Lufthansa gefordert.

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung!

**Es lohnt sich,
ver.di-Mitglied zu sein!**



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

**Eure
ver.di-Konzerntarifkommission**